



- Benefiz-Punschstand • Sommerausklang in Ottakring •
- WPol Reise 2008 • Modifikation Radarprüfplatz • Terminvorschau •

## Benefiz-Punschstand

### Maroni - Punsch - Kekse - Treffen für einen guten Zweck!!

Der Erlös unseres Punsch- und Kekserverkaufes wird den „Freunden der Kinderdialyse“ gespendet!!

Machen Sie mit und besuchen Sie unseren Benefiz-Punschstand:

**DO 04. Dezember 2008 ab 1530 Uhr**  
**Vega-Payer-Weyprecht-Kaserne**

**MI 10. Dezember 2008 ab 1500 Uhr**  
**Kaserne Arsenal**

**DI 16. Dezember 2008 ab 1430 Uhr**  
**Kendlerstrasse**

... bringen Sie mit Ihrer Spende ein Lächeln in Kinderherzen ...

## Sommerausklang in Ottakring

### Größte Bundesheer-Werkstattparty in Wien

Am 11. September war wieder einmal die größte Werkstattparty angesagt – Sommerausklang in Ottakring. Seit einigen Jahren findet die gefragte Veranstaltung in den Fliegerabwehrwerkstätten in der Kendlerstrasse statt, auch heuer veranstaltete die Systemwerkstattabteilung Fliegerabwehr im HLogZ W in Zusammenarbeit mit den Freunden der Heereslogistik die beliebte Werkstattparty zum Sommerende.

Diese Veranstaltung ist nur für geladene Gäste, aber nach dem Motto „Nur dabei sein zählt!“ steigen die Besucherzahlen

ständig an und müssen bewältigt werden – so war es heuer notwendig, den Veranstaltungsraum anders anzuordnen, auch die Präsentationen wurden anders gestaltet, besser, größer, interessanter!



### Eröffnung durch BV Franz PROKOP

Obwohl erst kurz vor 1400 Uhr der Zutritt möglich ist, war um diese Zeit die Veranstaltung schon bestens besucht. Die Kendlerstrasse ist eine „Strasse der Dienstleister“, viele geladene Gäste wie Mitarbeiter, z.B. von den Wv. Verkehrsbetrieben, MA 28, MA 48, aber auch Wiener Wohnen, Bauamt, AMS, hatten sich eingefunden und mit militärischer Pünktlichkeit wurde um genau 1400 Uhr durch den Hausherrn des 16. Bezirks, Bezirksvorsteher Franz PROKOP, der Sommerausklang eröffnet. Nach seinen besten Wünschen fürs Gelingen des Sommerausklangs mischte er sich in seiner gewohnt unkomplizierten Art unter die Gäste und genoss selbst die Party.

### Rang und Namen ....

Als militärisch Höchstanwesender begrüßte der Kommandant des Kommandos Einsatzunterstützung, GenMjr Mag. Bernhard BAIR die Gäste und hob in seiner Ansprache u.a. die Bedeutung der Heereslogistikzentren aufgrund ihrer Aufgaben am Beispiel der Systemwerkstattabteilung Fliegerabwehr hervor.

Zu den militärischen Ehrengästen zählten weiters der Leiter GrpLog/SIII Bgdr Mag. REISZNER, Bgdr Mag. SCHLAUF, Vertreter des Zentralausschusses RgR BAUER und Vzlt NEMETZ, Vertreter des Fachausschusses Vzlt BAUER und FOI DOJER.



GenMjr BAIR, RgR BAUER, Abg z. NR PRÄHAUSER, Obst BIBULICH

Unter den zivilen Ehrengästen fanden sich die Abgeordneten z. Nationalrat, Frau Mag. Christine LAPP und Herr Stefan PRÄHAUSER, Wehrsprecher der SPÖ, Vertreter unserer Sponsoren M.R.S. und HELVETIA; aus dem Umfeld der Kendlerstrasse seien besonders erwähnt Frau DI UNTERKÖFLER mit Mitarbeitern der MA 37, Herr DI MÖSSLACHER mit Mitarbeitern von den Wiener Linien, Herr HOUSKA mit Mitarbeitern des AMS Huttengasse,



Herr SÜVEGES mit Mitarbeitern der MA 28 und natürlich die HTL OTTAKRING mit Lehrern und Schülern, die ganz besonders von der In- und Outdoor-Leistungsschau der Fliegerabwehrwerkstätten angetan waren.

### 10 Stunden Sommerfeeling

Die Besucher des Sommerausklang schätzten die lockere Grill-Party und sorgten selbst für gute Stimmung.

Für die musikalische Umrahmung war als Ersatz für unseren leider ausgefallenen Norbert BRUNNER kurzfristig vom Donauin-

selfest weg der Alleinunterhalter „Austro-bockerl“ engagiert worden. Mit Hauptsache stand damit Austropop am Programm und das forderte geradezu heraus zum Mitsingen und Mitmachen.

Musik und Tanz - volle 10 Stunden lang ein Superevent – dafür ein herzliches Dankeschön an alle unsere Gäste und ein ganz besonderes Dankeschön an die Damen und Herren der Systemwerkstattabteilung Fliegerabwehr im HLogZ W und an unsere Mitglieder der FHLog, die mitgeholfen haben, diesen Event durchzuführen! C u in sept 09! (G.H.)

## WPol Reise 2008

### Wehrpolitische Reise 2008

Perfekte Organisation, qualitativ hochwertige Reiseleitung und Reiseführung, Unterbringung in ausgewählten Komfortunterkünften, hervorragende Präsentationen der Militärgeschichte unter dem Motto Erholung und Faszination zeichnen unsere Reisen aus.

Angesagt war heuer die Wehrpolitische Reise „Plöckenpass – Kötschach/Mauthen“ mit Besuch des Museums 1915-18 und des Bunkermuseums. Das prächtige Kaiserwetter begleitete uns während der ganzen, harmonisch verlaufenden Reise.

### Beginn im HLogZ Klagenfurt



Abfahrt zu morgendlicher Stunde in der VPW-Kaserne, mit Technischen und sonstigen Halten ging die Fahrt Richtung Süden in das Heereslogistikzentrum Klagenfurt. Nach der herzlichen Begrüßung wurden wir in die heutigen und künftigen logistischen Aufgaben dieser modern ausgestatteten Dienststelle eingewiesen. Die Truppenküche servierte uns das Nationalgericht Kärntner Kasnockn.

Am Nachmittagsprogramm stand die Khevenhüller-Kaserne, konkret das 7er-Museum, das die Geschichte des 7er-Regimentes/JgB 25 ausstellt.



Vzlt KOTHMEIER, der in jahrelanger Kleinarbeit dieses Museum aufgestellt hat, führte uns nach einer Einweisung in das Kasernenareal persönlich durch die Regiments- und Bataillongeschichte. Besonders erwähnenswert ist die Vitrine über den Zeitabschnitt des 2. Weltkrieges, die in einer heute ungewöhnlichen Form der Geschichtsaufarbeitung verhüllt wurde.

Wie während der ganzen Reise wurden die Teilnehmer durch Obst Peter Paul PERGLER betreut, der die historischen Ereignisse der Örtlichkeiten, die wir besuchten oder durchfahren, in mitreißender Form zu schildern verstand. Am Abend trafen wir in unserem Basislager in Kötschach ein, bezogen den komfortablen Erlenhof und übten Geselligkeit.

### Friedenswege am Plöckenpass



Der 2. Tag unserer Reise führte uns ins Museum 1915-18. Dieses international ausgezeichnete Museum dokumentiert die Geschichte des 1. Weltkrieges in einer hervorragenden Schaustellung, zeigt die Front vom Ortler bis zum Isonzo einschließlich des Nachbaus alpiner Stellungen. Die Zeit war für die überwältigenden Eindrücke zu

knapp bemessen, einen nochmaligen Besuch haben sich viele Freunde bereits vorgenommen.

Nach der Mittagspause ging es in das Freilichtmuseum des Gebirgskrieges am Plöckenpass, das seit 1973 mit Hilfe internationaler Freiwilliger von den Dolomitenfreunden errichtet wird.



Als sogenannte „Friedenswege“ wurden Stellungen, Anlagen, Stollen, Baracken, Postenstände, Wege rekonstruiert. Auch unsere Freunde stiegen auf ehemaligen Stellungen zur MG-Nase auf – für einige trotz trockener Wege und Steige beschwerlich – manchmal ging es nur auf allen vieren bergauf, aber dank der bewundernswerten Zähigkeit unserer Mitglieder und unter fürsorglicher Obhut unseres GenLt BECKER erreichten alle das Ziel.

Umso beeindruckender waren die Schilderungen der Geschehnisse und damaligen Schwierigkeiten der Logistik und die Einweisung in den Frontverlauf von Obst PERGLER. (Für die Erhaltung der Friedenswege wird für 2009 ein freiwilliger Magaziner gesucht – Meldung an Verein).

Nachdem Abstieg war Erholung und Stärkung angesagt. Bei einer Kärntner Jause im Haus am Plöckenpass erholte man sich und sammelte wieder Kräfte.

Gleichzeitig wurde auf die militärische Verstärkung gewartet, denn für den Abendein-



bruch war zum Gedenken an die Opfer dieses Weltkrieges eine Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof an der Plöcken-Straße vorgesehen. Das Militärkommando Kärnten sorgte für den feierlichen Rahmen und stellte Fackelträger und Trompeter bei, die gefallenen Soldaten wurden durch unsere Freunde selbst mit der Aufstellung von Kerzen, der Kranz-Niederlegung durch den Präsidenten Obst Bibulich, der Gedenkrede von Obst Pergler und mit den Klängen des Liedes vom Kameraden geehrt.

### Zurück in die Gegenwart ...

Am 3. Tag ging die Reise zurück in die jüngere Zeitgeschichte des ÖBH – ein Ausflug in das Bunker-museum am Wurzenpass/Kärnten. Im Bunker-museum sind österreichweit einmalig Original-Bunkeranlagen aus der Zeit des „Kalten Krieg“ zu besichtigen.



Sie erinnern an die Zeit des Prager Frühlings 1968 und des Bürgerkriegs in Jugoslawien 1991, in der das Bundesheer alarmiert wurde und zum Schutz der Staatsgrenze Soldaten diese damals streng geheimen Anlagen bezogen haben. Eine eindrucksvolle Dokumentation der bislang unbekannteren Geschichte der Österreichischen Landesbefestigung und der Sperrtruppe!



Unsere Reise schloss mit einem Aufenthalt in Klagenfurt. Zeit zum Mittagessen und zur Stadterkundung im Alleingang. Perfekt war die anschließende Führung durch die Altstadt von Klagenfurt mit Schilderung ihrer Geschichte um zu veranschaulichen, was man bei einem Stadtbummel, den man allein unternimmt, gar nicht wahrnehmen kann.

Getrübt wurde der Aufenthalt in Klagenfurt nur durch das Gefühl der Betroffenheit, das durch den überraschenden Tod des Landeshauptmanns von Kärnten überall spürbar war.

Auf der Rückreise nach Wien kam dann auch wohl noch ein wenig Wehmut dazu, vorüber die erlebnisreichen Tage, die man miteinander verbracht hatte; - der Abschied von den Reisekameraden, mit denen man soviel Spaß hatte, begann schon während der Rückfahrt.



Die einen ließen mit ihren Fotoapparaten digital Revue passieren, die anderen genossen nochmals die Gegend, die am Busfenster vorbeizog. Aber im Gespräch war auch die Vorfreude herauszuhören auf die nächste, wieder von Obst P.P. PERGLER geführte Wehrpolitische Reise 2009 – nach Kroatien ... (H.S.) (Fotos: Kral, Stoiber, Kocsan)

## Modifizierung Radarprüfplatz

Nachdem das Feuerleitgerät 75/79 (Skyguard) Typenname ORIS – IV. / ORIS V seit mehr als 25 Jahre seinen Dienst erfüllt hat, war auf Grund von Problemen mit der Ersatzteilbeschaffung im eigenen Bereich und durch die Firma CONTRAVES Zürich eine Modifizierung zum Zweck der Lebensdauer-Verlängerung und Modernisierung des Systems unumgänglich. Somit war auch eine Modifizierung des Radarprüfplatzes notwendig geworden.

Nach Prüfung der Gegebenheiten durch Vertreter der Fa. Contraves /Zürich wurde entschieden, ein Modernisierungskonzept zu erarbeiten. Nach genauer Überprüfung der durchführbaren Arbeiten und der vorhandenen Unterlagen wurde entschieden, die Komponenten des Prüfplatzes, der Hohlleiter, des sogen. „Mikrowellen-

bahnhofes“, einen Teil der Unterlagen und einige Messgeräte nach Zürich zu transportieren.

Die notwendigen Demontage-Arbeiten, die genaue Auflistung der Teile für die Firma, und wegen der Zollformalitäten waren etwas zeitaufwendig, letzten Endes wurde auch dieser Teil der Arbeit erledigt und die Einzelteile sorgfältig verpackt für den Transport durch die Firma Quehenberger – in der Zwischenzeit ein Teil des Logistikkonzerns LOGWIN – bereitgestellt und nach Zürich transportiert.

Über Fortschritt der Modifizierung des Radarprüfplatzes und dessen Wiederherstellung in Wien und anschließender Funktionsprüfung wird zu gegebener Zeit in unserem friendmail zu berichten sein.



## Terminvorschau

---

### Gleich in Ihren Terminkalender eintragen:

- 04. Dezember 2008 ab 1530 Uhr Benefiz-Punschstand VPW-Kaserne
- 10. Dezember 2008 ab 1500 Uhr Benefiz-Punschstand Kaserne Arsenal
- 16. Dezember 2008 ab 1430 Uhr Benefiz-Punschstand MilLS Kendlerstrasse
- 11. Februar 2009 Tag der Sponsoren
- 16. April 2009 Generalversammlung und 5-Jahresfeier
- 15. Mai 2009 Frühjahrsschiessen in Stammersdorf
- 18. September 2009 Herbstschiesse in Stammersdorf
- 24. September 2009 Sommerausklang in Ottakring
- 01. Oktober 2009 Tag der Heereslogistik
- 09. bis 12. Oktober 2009 Wehrpolitische Reise nach Kroatien



Erich HOHENBERGER  
Bezirksvorsteher



Susanne REICHARD  
Bezirksvorsteherin

**Impressum:**

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:  
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber ist der Verein  
Freunde der Heereslogistik, VPW-Kaserne, Breitenseer-  
strasse 61, 1140 Wien [www.Heereslogistik.at](http://www.Heereslogistik.at)  
Telefon: 0699/10 22 13 42  
E-Mail: [Heereslogistik@gmx.at](mailto:Heereslogistik@gmx.at)  
Grundlegende Richtung: Information über wehrpolitische  
Aktivitäten der Heereslogistik und deren MitarbeiterInnen  
Herstellung, Druck und Versand durch den Verein  
Diese Informationsschrift ist für Vereinsmitglieder vorgese-  
hen. Verfasser der Artikel: Mitglieder des Vereins; Bildquelle:  
KRAL, STOIBER, KOCSAN

**Wir haben auf Ihre Kreativität und Ihr  
Talent gewartet! Wir suchen:**

- **Chefredakteur für friendmail**
- **Mitarbeiter für friendmail**
- **Moderator, DJ**
- **Und wie immer Sponsoren**

**Meldung unter 0699/10 22 13 42**



Freunde der Heereslogistik

(Dieser Platz ist versand-  
technisch freigehalten)